

Hafenlauffest

Am 24. August 2012 in Barßel

Von Sabine Krumpen-Müller

Foto: Dieter Müller



Zielzeit und den erhofften Sprung aufs Podium verfehlt



Sabine Krumpen-Müller (Mitte)

Anreise von Wilhelmshaven aus leider mit Kopfschmerzen. Habe mir die amtlich vermessene Strecke über 5 km ausgeguckt. Als Tempolaufersatz und um mal wieder in die Laufszene an der Nordsee zu schnuppern, ging ich in das Rennen. Nach Ankunft habe ich erst einmal nachgemeldet und den Startbereich erkundet. Kopfschmerzen gingen trotz Massage vom Ehemann nicht weg. Einlaufen und dann ab an den Start. Dieser verzögerte sich um ca. 15 Minuten, da auf den Bürgermeister von Hannover gewartet wurde, welcher mitlaufen wollte und im Stau steckte. Wetter war für mich ganz gut, etwas schwül und Nieselregen. Endlich der Startschuß und los. Die Kopfschmerzen sind plötzlich weg! Dafür wurde ich dann mit starken Unterbauchschmerzen zwischen km 2-4 belohnt. Dadurch konnte ich das Tempo von den ersten 2 km leider nicht mehr halten. Der letzte km ging dann und war der zweitschnellste von mit gelaufene Kilometer. 22:19 Minuten zeigte die Uhr im Ziel an. Unzufrieden bin ich, da ich auf eine Zeit von knapp unter 22 min gehofft hatte (wie bei unserem Familiensportfest auf der Bahn). Diese schlechte Zeit kostete mich dann auch den 3. Platz in der Gesamtwertung, welcher an eine

Dame mit 13 Sekunden Vorsprung ging. Schade! Aber immer noch 1. Platz in der W40 und 4. im Gesamtklassment. 40. im Zieleinlauf von über 200 Startern war ich außerdem. Im Ziel gabs als Trost eine Teilnehmer Medaille. Nach kurzem Aufenthalt auf dem Hafenfest traten wir auch schon die Heimfahrt nach Wilhelmshaven an. Etwas frustriert über die 14 sec. die ich am Pokal für den dritten Rang vorbeigeschrammt bin.

>>Ergebnisse<<

>>Fotos<<